

22. September 2006

Amstetten ist innovativste Gemeinde, Lilienfeld erhielt Sonderpreis Onodi: Besondere Auszeichnung für NÖ Gemeinden

„Als niederösterreichische Gemeindereferentin freut es mich ganz besonders, der Stadt Amstetten zur Auszeichnung als ‚Innovativste Gemeinde Österreichs 2006‘ gratulieren zu können. Amstetten ist eine Stadt, in der mit unendlich viel Engagement für die Lebensqualität der Menschen gearbeitet wird, sie hat sich diese Auszeichnung wirklich verdient. Dass auch eine zweite niederösterreichische Gemeinde ausgezeichnet wurde (Lilienfeld erhielt einen Sonderpreis), zeigt, dass die niederösterreichischen Städte und Gemeinden etwas ganz Besonderes sind“, freut sich Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi über die beim 53. Gemeindetag bekannt gegebenen Entscheidungen.

Für die Fachjury gab das ambitionierte Programm „Amstetten 2010+ - Zukunft aktiv gestalten“ den Ausschlag. Das Projekt setzt sich mit den großen Themen unserer Zukunft auseinander: Klimawandel, steigender Energiebedarf, Ressourcenverschwendung und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern. Das Besondere des Programmes ist, dass die Gemeinde lokale Partner vernetzt und neue Standards in Sachen Energie-Effizienz, Umwelt, Arbeit und Bildung setzt. „In Lilienfeld werden durch die Emmaus-Gemeinschaft Mülltonnen zu Schneeschubern recycelt. Ein Projekt, das in einzigartiger Weise die Themen Soziales und Umweltschutz zusammenführt“, so Onodi.

Die Auszeichnungen, die den Städten Amstetten und Lilienfeld zu Teil wurden, sind daher eine Anerkennung ihrer Leistungen. Onodi: „Hier zeigt sich aber auch, welche große Rolle die Gemeinden spielen. Sie sind maßgeblich für die Umsetzung des Umweltschutzgedankens wie als Arbeitgeber und Motor der regionalen Wirtschaft.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at